



MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 14. Februar 2024

Informationen zu Sprachstörungen: 5. März, ab 16 Uhr

Was kann Logopädie bei Aphasie leisten?

Die Unimedizin Greifswald lädt Patient*innen, Angehörige und Interessierte zu einer Informationsveranstaltung über Sprachstörungen nach einem Schlaganfall ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen verschiedene Therapiemöglichkeiten und aktuelle Forschungsergebnisse. Das Beratungs- und Informationszentrum (BIZ) lädt für Dienstag, 5. März, 16 Uhr in den Hörsaal Nord ein. Dieser ist am besten über den Haupteingang zum Klinikgebäude in der Fleischmannstraße zu erreichen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Nina Unger, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik und Poliklinik für Neurologie, stellt die Rolle der Logopädischen Intensivtherapie für Aphasie-Patient*innen vor. Sie erklärt ausgewählte logopädische Ansätze und den Einsatz von Gleichstromstimulation. Dabei greift sie aktuelle Studienergebnisse zur Wirksamkeit einer intensiven Sprachtherapie auf, wenn gleichzeitig das Gehirn mit Strom stimuliert wird.

„Außerdem gehen wir der zentralen Frage nach, wie wichtig die Wünsche und Bedürfnisse der Aphasie-Patienten bei der Therapieplanung sind“, betont Nina Unger. Selbstverständlich können die Teilnehmenden ihre individuellen Fragen stellen.

Zum Hintergrund: Aphasie bezeichnet eine erworbene Sprachstörung, die häufig nach einem Schlaganfall und mit unterschiedlichen Schweregraden auftritt. Sie ruft Störungen beim Lesen, beim Schreiben und beim Sprechen hervor. Die Probleme treten meist plötzlich auf. Sie haben erhebliche Auswirkungen auf den Alltag der Betroffenen und ihrer Angehörigen.

Pressesprecher:

Christian Arns
Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald
+49 3834 – 86 – 5288
christian.arns@med.uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Instagram/Twitter @UMGreifswald

Beratungs- und Informationszentrum (BIZ):

Heike Hingst, Ute Stutz, Kathrin Goericke-Haußecker
Sauerbruchstraße, 17475 Greifswald
+49 3834 – 86 – 5363 oder 5365
biz@med.uni-greifswald.de